

MSC Sprockhövel unterstützt Projekt der Flüchtlingshilfe

300 Euro für Transporter gespendet

Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem IG-Metall-Bildungszentrum bei der Vorbereitung für das dort am kommenden Wochenende stattfindende Youngtimer- und Oldtimer-Wochenende – Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr – wurde der MSC Sprockhövel im ADAC auf ein Projekt der Flüchtlingshilfe Sprockhövel aufmerksam.

Beim Projekt Sharing-Transporter hat die Flüchtlingshilfe ein Fahrzeug angeschafft, das künftig die Flüchtlinge, aber auch andere Bedürftige

nutzen können. Zwar wird der Transporter zum großen Teil durch die öffentliche Hand gefördert, die Flüchtlingshilfe ist jedoch für einen Teil der laufenden Kosten auf Spenden angewiesen. Beim MSC Sprockhövel hat man sich daher entschlossen, das Projekt mit 300 Euro zu fördern.

„Wir als Motorsportclub unterstützen gerne Projekte, die die Mobilität und den Zusammenhalt verbessern“, sagte der Vorsitzende Sven Roloff.



Susanne Leute, 2. Vorsitzende der Flüchtlingshilfe, freut sich über die Spende vom und 2. Vorsitzenden des MSC, Sven Roloff (l.) und Max Kirschbaum.

FOTO: MSC